

<https://unserplanet.net/eine-mini-eiszeit-konnte-tatsaechlich-passieren-nasa-wissenschaftler-warnt-vor-rekordkalte-durch-ungewoehnliche-sonnenaktivitaet/?fbclid=IwAR1CclzlrXVAmk0UOjviurU2ylx7-JMzkh1jE8GOeaXzYdc28jTtmCpVgcY>



## Eine “Mini-Eiszeit” könnte tatsächlich passieren

NASA-Wissenschaftler warnt vor Rekordkälte durch ungewöhnliche Sonnenaktivität

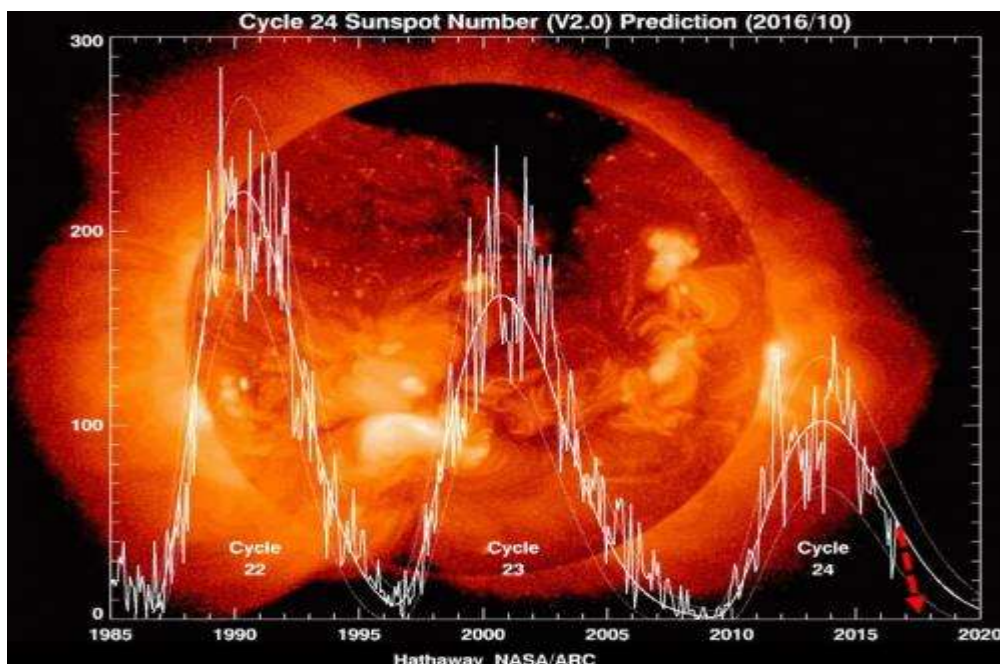
Schon vor 2020 könnte eine Mini-Eiszeit einbrechen, die für mehrere Jahre anhält, so ein NASA Wissenschaftler.

By [cosmicus](#) - April 13, 2019

Etwas Ungewöhnliches, aber vielleicht im Gesamtzusammenhang der Dinge eigentlich doch gar nicht so Ungewöhnliches, geschieht derzeit mit der Sonne.



26. November 2018 – Der heutige Mangel an Sonnenflecken, der für ein Solares Minimum charakteristisch ist, könnte Rekordtiefsttemperaturen bringen, aber einige Experten glauben, dass er sogar eine “Mini-Eiszeit” hervorrufen könnte, so warnt dieser Artikel auf [mateoweb.eu](#).



Solarzyklen 22, 23 und 24 – Bildnachweis: NASA

Man ging davon aus, dass unsere Sonne um das Jahr 2020 in ihr Solares Minimum eintreten wird, es sieht jedoch so aus, als würde es schon früher so weit sein.

Das derzeitige Fehlen von Sonnenflecken auf unserer Sonne, welches für ein Solares Minimum charakteristisch ist, könnte zu Rekordkälte-Temperaturen führen, aber einige haben den Eindruck, es könnte sogar eine Art Mini-Eiszeitalter auslösen, wie im September vorigen Jahres verschiedentlich berichtet wurde. Die Chancen dafür scheinen eher gering zu sein, wenn man erst einmal darüber nachdenkt, aber lassen Sie uns doch einfach einen Blick auf einige weitere Informationen werfen.

Wir durchleben derzeit den vierundzwanzigsten aufgezeichneten Sonnenzyklus, wie in diesem Diagramm dargestellt.

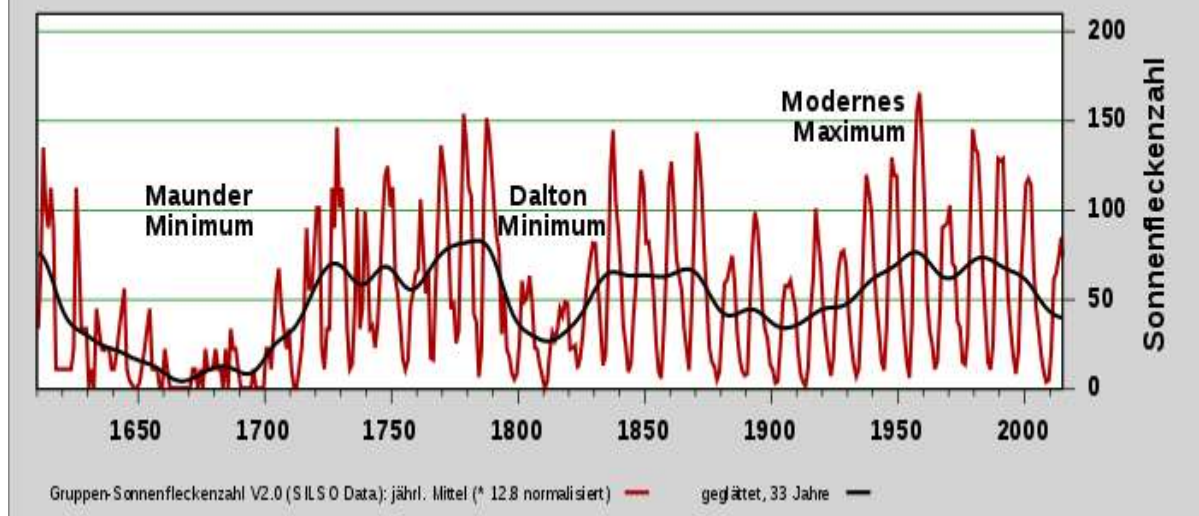
Nun, was ihnen zufolge eine "Mini-Eiszeit" verursachen könnte, ist ein verlängertes Solares Minimum, eine längere Zeitspanne, in der die Sonne ohne Sonnenflecken ist, bei einem gleichzeitigen Minimum an Aktivität in ihrem Zyklus.



*Während der letzten Eiszeit war die gesamte Erde NICHT mit Eis bedeckt, aber dies ist trotzdem ein lustiges Bild. Wenn die Kontinente tatsächlich vollständig mit Eis bedeckt gewesen wären, dann wäre der Meeresspiegel sehr viel niedriger und die Kontinente größer gewesen, was dieses Bild völlig falsch erscheinen lässt.*

Das letzte Mal, als ein längeres Solares Minimum aufgezeichnet wurde, trat tatsächlich eine Mini-Eiszeit ein und wurde als Maunderisches Minimum bekannt. Das Maunderische Minimum dauerte ziemlich lange und lag ungefähr zwischen den Jahren 1645 und 1715, also rund 70 Jahre, in denen Sonnenbeobachter seinerzeit bemerkt hatten, dass Sonnenflecken äußerst selten wurden.

## Sonnenfleckenbeobachtungen, 1610 – 2015



Interessant ist auch der Vergleich zwischen den Forschern von heute und den Forschern von damals. Heute können unabhängige Forscher Hilfsmittel einsetzen, die objektiv alle Daten über die Erde und die Sonne zeigen und dabei mit ihrer Forschung so weit gehen, wie sie möchten.

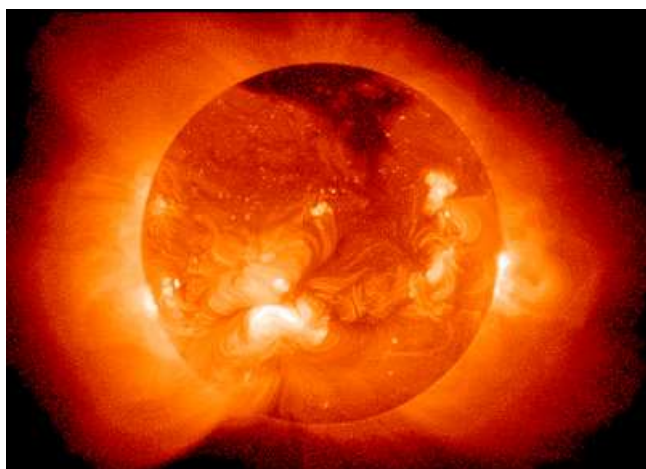
Zum Beispiel wies der Herausgeber von [spaceweather.com](http://spaceweather.com) darauf hin, dass es während des gesamten vorigen Jahres überwiegend keine Sonnenflecken gab, und es ist der Punkt, an dem sie denken, dass die obere Atmosphäre der Erde reagiert, was wiederum diese Temperaturunterschiede hervorrufen dürfte.

Diese Forscher sind heute genau so wie die Sonnenbeobachter, die auf wundersame Weise ihre Ergebnisse bereits im 17. Jahrhundert dokumentierten, indem sie uns zu einem Verständnis der heutigen Sonnenzyklen führen.

“Es könnte in wenigen Monaten passieren”, sagte Martin Mlynczak vom Langley Forschungszentrum der NASA zu der möglichen Kältewelle, die uns bald erreichen könnte. “Wenn sich die aktuellen Trends fortsetzen, könnte dies bald einen Weltraumzeitrekord für Kälte aufstellen”, so Mlynczak weiter. “Wir sind noch nicht ganz da”, sagte er, aber eine Frage von Monaten ist wirklich nicht viel Zeit.

Daten des NASED-Satelliten TIMED (Thermosphäre Ionosphäre Mesosphäre Energetik und Dynamik) zeigen, dass die oberste Luftschicht, welche die Erde umgibt und als Thermosphäre bezeichnet wird, sowohl schrumpft als auch abkühlt, was den Radius unserer Atmosphäre buchstäblich verringert. Daraus könnte sich eine echte globale Abkühlphase ergeben.

„Die Thermosphäre kühlt sich während des Solarminimums immer ab. Dies ist eine der wichtigsten Auswirkungen des Sonnenzyklus auf unseren Planeten“, fuhr Mlynczak fort.



Darüber hinaus bestätigen Studien, die von der britischen Northumbria Universität und der UC-San Diego veröffentlicht wurden, die Beobachtungen der NASA, was darauf hindeutet, dass ein Großes Solares Minimum in den kommenden Jahrzehnten aufgrund der extrem niedrigen Sonnenfleckenaktivität tatsächlich eintreten könnte.

**Verweise:**

- <https://spaceweatherarchive.com/2018/09/27/the-chill-of-solar-minimum/>
- [https://en.wikipedia.org/wiki/Maunder\\_Minimum](https://en.wikipedia.org/wiki/Maunder_Minimum)
- <https://themindunleashed.com/2018/11/mini-ice-age-nasa-scientist-sunspots-record-cold.html>
- <https://spaceweatherarchive.com/2018/09/27/the-chill-of-solar-minimum/>
- <https://spaceweatherarchive.com/2018/09/27/the-chill-of-solar-minimum/>



[Ihr wollt uns unterstützen? HIER KLICKEN!](#)